

Teil71 (Tracht) Pflanzen Skabiosen-Flockenblume *Centaurea scabiosa*

Die **Skabiosen-Flockenblume** (*Centaurea scabiosa*) ist eine Pflanzenart, die zur Familie der Korbblütler gehört.

Diese wild wachsende Wiesenpflanze überdauert den Winter als Hemikryptophyt mit Hilfe ihrer rübenartigen Pfahlwurzel. Im Frühjahr können zudem vegetative Wurzelsprosse daraus gebildet werden. Die selbststerilen Blüten werden ausschließlich von Insekten bestäubt.



Die Skabiosen-Flockenblume blüht im Juni bis August. Sie ist auf Trocken- oder Halbtrockenrasen, an mäßig trockenen Ruderalstellen an Wegrändern oder auf trockenen Wiesen zu finden. Auf extensiv genutzten Äckern und auf subalpinen Steinrasen kommt sie ebenfalls vor. Sie bevorzugt kalkreiche Böden.

Sie ist eine Pflanze der Trocken- bis Halbtrockenrasen und kommt zudem im übrigen Europa bis nach West-Asien vor.

Die Skabiosen-Flockenblume ist eine ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von bis 1,20 m erreichen kann. Sie besitzt einen kantigen, rauen Stängel, der über der Mitte aufrecht abstehende Äste ausbildet, welche jedoch nicht sparrig verzweigt sind.

Die grünen und ledrigen, meist nur wenig rau behaarten Laubblätter sind fiederteilig. Die Fieder-Abschnitte sind länglich oder schmal lanzettlich geformt.

Die Einzelblüten stehen zusammen in einem einzelnen endständigen Köpfchen, welcher im Durchmesser etwa 2 cm hoch wird und bis 4 cm breit. Die Hüllblätter weisen keine Nerven auf.

Erklärung von Begriffen: **Hemikryptophyt**

Bei **Hemikryptophyten** (auch Hemicryptophyten) (griech. *hēmi* = halb, *krýptos* = verborgen; *phyton* = Pflanze) handelt es sich im Gegensatz zu Geophyten um Pflanzen, deren Überdauerungsknospen an der Erdoberfläche liegen. In der Regel sind diese von Schnee, Laub oder Erde als Witterungsschutz bedeckt.

Notizen: